

**An den  
Kreistag Vorpommern Rügen**

21.11.2011

**Antrag**

**Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen begrüßt und unterstützt die Bewerbung der Stadt Putbus zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2014/15 auf der Insel Rügen.

Der Landrat wird beauftragt, alle Möglichkeiten zu nutzen, die Bewerbung der Stadt Putbus zu befördern und die Landesgartenschau 2014/15 in die Region Vorpommern-Rügen zu holen.

**Begründung:**

Nach drei Gartenschauen in Wismar, Rostock und Schwerin bietet nun Putbus mit dem Schlosspark einen hervorragenden Veranstaltungskorridor.

Das Investitionsvolumen von ca. 12 Mio. Euro und ein Durchführungshaushalt von mindestens 6 Mio. Euro bedeuten eine Vielzahl an Aufträgen für Planer und Ausführungsfirmen, sowie für Versorger, Transport- oder auch Sicherheitsfirmen in der Region Vorpommern-Rügen.

Für Touristen im gesamten Kreisgebiet wird ein zusätzliches touristisches Highlight mit Nachhaltigkeit geschaffen.

Der Barther, Ferdinand Jühlke, gilt in seiner Funktion als Vorsitzender des Vereins zur Landschaftsverschönerung Neupommern und Rügen als Erfinder der Gartenschau. 1865 hat er in Erfurt die erste Gartenschau veranstaltet. 2015 feiert er seinen 200ten Geburtstag. Das Zusammenwachsen der Region wird durch das gemeinsame Gedächtnis an den Barther Ferdinand Jühlke gestärkt. In Verbindung mit der Landesgartenschau in der Stadt Putbus kann dem Geburtstag im Jahr 2015 würdig gedacht werden.

Am 23.11.2011 kam die Bewertungskommission im Landwirtschaftministerium zusammen, um anhand einer Matrix die Bewerbungen von Güstrow und Putbus zu bewerten. Das Ergebnis wird dem Kabinett als Entscheidungsgrundlage Mitte/Ende Januar 2012 vorliegen. Mit dem Beschluss zeigt die gesamte Region, dass sie auch als neue Einheit hinter dem Projekt der Stadt Putbus steht.

Mit gemeinsamen Aufgaben wächst Vorpommern-Rügen zusammen.



Andreas Kuhn, CDU-Fraktion

Stefan Kerth, SPD-Fraktion